

Die Emilia Romagna



Kultur auf dem Rad erkunden

Auf dieser Reise entdecken wir uraltes Siedlungsgebiet in der östlichen Romagna und der Toskana. Die Landschaft ist zum Teil hügelig und gebirgig (im Apennin), aber auch flach und reizvoll im Po-Delta. Die Valli di Comacchio und das Po-Delta sind bedeutsame Naturschutzgebiete: es gibt hier eine vielfältige und reichhaltige Fauna und über 300 Vogelarten.

Kunst und Kultur werden diese Reise stark beeinflussen, u.a. in Ravenna, Comacchio und Faenza.

Ausgangspunkt ist das familiengeführte 3-Sterne-Hotel «Riz» oder «Giulietta e Romeo» nahe des Zentrums von Cesenatico, 100 Meter vom Strand entfernt.

Programm

- Rimini, die römische Stadt, gegründet 268 v. Chr., den meisten Deutschen nur als Badeort bekannt.
- Meldola mit Burg und Palästen im Gegensatz zu Predappio mit Musolinis «Neubauten»
- Comacchio – das «kleine Venedig» und seine Lagune
- Riolo Terme, «toskanische» Landschaft an der Gipsader und Casola Valsenio, bekannt für seinen Kräutergarten und den ehemaligen Wohnsitz von Alfredo Oriani, einem Pionier des Radfahrens
- Urbino – Hauptstadt des Herzogtums Montefeltro, die an eine Burg aus 1001 Nacht erinnert
- zwei Tage zur freien Verfügung (z. B. zum Baden, Stadtbummeln oder Rad fahren oder zum Besuch einer Ölmühle)

Anforderungen

Radfahrer mit Grundkondition. Tagesstrecken von ca. 50 km. Das Gelände ist hügelig bis bergig.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus von Stuttgart nach Cesenatico und zurück mit Radtransport (Tag- und Nachtfahrt)
- 7 Übernachtungen mit Vollpension inkl. Getränke zum Essen
- Gala-Essen mit regionalen Spezialitäten (Romagna, Piemont, Toskana, Venetien)
- Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte
- ADFC-Tourenleitung: Hans Henssler

Teilnehmerzahl

12–15 Personen

